

CLASSICAL HARMONICA, eine neue CD von SIGMUND GROVEN

von: Hans Willin

Eben ist eine neue CD von Sigmund Groven erschienen, die ich allen Mundharmonikfreunden empfehlen möchte. Klassische Mundharmonikamusik, die alle Liebhaber zeitlos schöner Musik erfreuen wird. Der norwegische Harmonikaspieler SIGMUND GROVEN, seit Jahrzehnten ein sicherer Wert in der professionellen Mundharmonikaszene, zusammen mit dem kongenialen Pianisten IVAR ANTON WAAGAARD, präsentieren hier ein wunderschönes intimes Album. Sie sind seit vielen Jahren ein eingespieltes Duo von höchster Qualität.

Es sind Titel darunter, die original für Harmonica und Piano geschrieben wurden, z.B. von James Moody und Tommy Reilly, wie etwa das rassige, schwung- und lustvoll gespielte „Bavarian Woodpecker“. Und von Tommy Reilly ist auch sein wirklich kapriziöses „Capricious“ zu bestaunen. Dazu sehr schöne Eigenkompositionen von Sigmund Groven, wie „Hope“ und „Once Upon A Time“, ja, - „Es war einmal...“, wie manche Märchen anfangen. Andere Stücke haben ihren Ursprung in der Volksmusik, sind z.T. sehr lyrisch, wie „The Sally Gardens“, mit dem die CD beginnt. „Nordisch“ gefärbte Kompositionen von Edward Grieg sind natürlich auch dabei, leicht tänzerisch wirkende oder sehr lyrische wie z.B. „Grandmother's Minuet“, ebenso ein „Wedding Tune“. Und eine Komposition des grossen Klassikers W.A. Mozart darf auch nicht fehlen, sein beliebtes weil wunderschönes „Andante“ (aus der Sonate KV 545). Weiter Claude Debussy's bekanntes „Claire de Lune“, und 6 „Roumanian Folk Dances“ von Bela Bartok (Arr. S. Groven), prägnante Melodien und Rhythmen aus dem Balkan.Super!

Es sind noch viele Entdeckungen zu machen auf dieser CD, brillante Kompositionen und Arrangements, etwa von Leonard Morris und Eric Coates (z.B. „I Heard You Singing), der norwegische Komponist David Monrad Johansen (mit dem „Bridal March“, ein hochzeitlich charmantes Musikstück, leicht majestätisch markant und doch zierlich) und dessen Sohn Johan Kvandal (mit dem stimmungsvollen „Mood“, das er 1990 für Sigmund Groven komponierte), von Eivind Groven (einem Onkel von Sigmund), weiter 6 „Greek Folk Dances“ des amerikanischen Komponisten Alan Hovhannes, sehr abwechslungsreich, kunstvoll gesetzt und doch eingängig, rhythmisch betont oder pastoral, auf dem Piano zauberhaft hingetupft. Ferner das von jüdischer Musik inspirierte „Mitzva“, eine gemeinsame Komposition von Maurice Arnold und Tommy Reilly, ein tolles Stück für die Mundharmonika, auch für jeden Virtuosen eine Herausforderung. Und die letzte Melodie auf der CD ist das poesievolle „Cavatina“ von Stanley Myers (aus dem Film „The Deerhunter“), ein wunderschöner Ausklang!

Dieses Album enthält 33 Titel und hat eine Spielzeit von gut 75 Minuten, bietet also fünf Viertelstunden lang wunderbare Musik zum Entspannen und Träumen.

Die Stücke wurden alle im legendären Rainbow-Studio in Oslo aufgenommen, und die CD ist am 12. Oktober 2012 erschienen im Grappa Musikverlag in Oslo, unter der Bestell-Nr. GRCD 4393.